

## **Die Statuten der Vereinigung der Interessen des Quartiers Beaumont-Vignettaz-Monséjour**

### I. Name, Dauer

#### Art. 1

1. Eine Vereinigung zur Vertretung der Interessen des Quartiers Beaumont-Vignettaz-Monséjour wird im Sinne des Artikels 60 (und folgende) des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gegründet.
2. Das Territorium der Vereinigung ist wie folgt begrenzt:
  - Gegen Norden: Durch Avenue Beauregard, die Route de Villars bis zur Gemeindegrenze Villars-sur-Glâne
  - Gegen Süden: Durch l'avenue du Midi und die Route de la Glâne
  - Gegen Süd-Westen: Durch die Gemeindegrenze.

#### Art 2.

Die Vereinigung wird für eine unbegrenzte Zeit gegründet.

### II Ziele

#### Art 3.

Die Vereinigung hat zum Ziel:

- a) auf seinem Gebiete die Lebensqualität zu fördern
- b) Die Probleme der Urbanisierung im weitesten Sinn zu studieren, welche im Interesse der Mitglieder sind und gegenüber Behörden und anderen öffentlichen und privaten Organen als Vertreter der Quartierbewohner zu agieren.
- c) Das Gebiet zu animieren, insbesondere indem die Gründung von kulturellen Vereinen und Sportvereinen gefördert wird.
- d) Alle Arten von Veranstaltungen zu organisieren, welche mit den Zielen der Vereinigung vereinbar sind.

### II. Mitglieder

#### Art. 4

Mitglied kann jeder aktuelle oder ehemalige Bewohner bzw. jede aktuelle oder ehemalige Bewohnerin des Territoriums, wie es in Artikel 1 beschrieben ist, werden.

#### Art. 5

Jedes Mitglied hat Anrecht auf eine Stimme bei der Generalversammlung.

### III. Organe

#### Art. 6

Die Organe der Vereinigung sind:

- a. Die Generalversammlung
- b. Das Komitee
- c. Die Revisoren bzw. Revisorinnen

#### Art. 7

1. Die Generalversammlung findet einmal im Jahr im ersten Trimester statt.
2. Das Komitee beruft die Generalversammlung mittels Quartierjournal mindestens 10 Tage vorher ein.
3. Die Generalversammlung wählt das Komitee, die Revisoren und Revisorinnen, genehmigt den Aktivitätsbericht des Komitees, legt den Jahresbeitrag fest, entscheidet über Änderungen der Statuten und über die Auflösung der Vereinigung.

#### Art. 8

Die Generalversammlung kann über alle Anträge entscheiden, welche an der Generalversammlung vorgebracht werden, ausser, wenn diese durch das Komitee als unpassend oder zweckwidrig beurteilt werden. In diesem Fall wird der Antrag in einer späteren Versammlung zur Abstimmung gebracht.

#### Art. 9

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch das Komitee oder auf Antrag eines Fünftels der Mitglieder einberufen werden.

#### Art. 10

1. Die Generalversammlung fällt Beschlüsse mit absolutem Mehrheitsentscheid der Stimmenden.
2. Die Abstimmungen und Wahlen werden in der Regel mit Handzeichen durchgeführt. Auf Antrag eines Fünftels der anwesenden Mitglieder können geheime Wahlen oder Abstimmungen durchgeführt werden.
3. Falls bei einer Wahl ein zweiter Wahlgang nötig sein sollte, ist das relative Mehr der anwesenden Mitglieder ausreichend.

#### Art. 11

Im Falle einer Abänderung der Statuten werden die Mitglieder im Rahmen der Ankündigung der Generalversammlung darüber orientiert. Die Abänderungen müssen von Zweidritteln der anwesenden Mitglieder angenommen werden.

#### Art. 12

1. Das Komitee setzt sich auch einer ungerade Anzahl Personen zusammen. Es sind mindestens fünf Personen, welche durch die Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt werden.

3. Der Präsident wird durch die Generalversammlung gewählt. Die anderen Funktionen werden innerhalb des gewählten Komitees verteilt.

#### Art.13

1. Das Komitee wird vom Präsidenten immer dann einberufen, wenn dieser es für notwendig hält oder wenn die Mehrheit der Mitglieder des Komitees einen Antrag stellt. Das Komitee hat folgende Aufgaben:
  - a) alle Aufgaben erfüllen, welche die Statuten vorsehen oder die Generalversammlung beschliesst.
  - b) Die Generalversammlung vorbereiten und durchführen
2. Das Komitee ist zu Zweien für die Vereinigung unterschriftsberechtigt, das heisst der Präsident oder Vizepräsident und ein Mitglied des Komitees.
3. Das Komitee ist ausserdem für alle Geschäfte oder Funktionen zuständig, welche die Statuten oder das Gesetz nicht einem anderen Organ zuschreiben.

#### Art. 14

Zwei Revisoren bzw. Revisorinnen werden durch die Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr bestimmt.

#### Art. 15

Für finanzielle Verpflichtungen der Vereinigung haftet lediglich das Vermögen der Vereinigung. Eine persönliche und private Haftung der Mitglieder wird ausgeschlossen.

#### Art. 16

Im Falle einer Auflösung der Vereinigung, welche mit einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder beschlossen wurde, entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung der vorhandenen finanziellen Mittel.

#### Art. 17

Die vorliegenden Statuten wurden durch die ordentliche Generalversammlung vom 26. Januar 2011 abgeändert und einstimmig akzeptiert.